

# Protokoll

## Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Trittau

---

<b>Sitzungstermin:</b>	Donnerstag, 16.11.2017, 19:31 Uhr
<b>Raum, Ort:</b>	Sitzungsraum des Verwaltungsgebäudes, Europaplatz 5, 22946 Trittau
<b>Sitzungsbeginn:</b>	19:31 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	21:14 Uhr

---

### Anwesenheit

#### Anwesende:

##### Vorsitz

Frau Ulrike Lorenzen

##### Mitglieder

Frau Sabine Paap

Herr Peter Lange

Herr Jens Hoffmann

Herr Michael Amann

Herr Wolfgang Bortz

Herr Stephan Burmester

Herr Swen Faustmann

Herr Harald Martens

Herr Bernd Marzi

Frau Sandra Plehn

Herr Peter Sierau

Herr Christian Winter

Herr Detlef Ziemann

Herr Ulf Zingelmann

##### Verwaltung

Herr Oliver Mesch

Bürgermeister

Herr Jens Borchers

Protokollführer

##### weitere Anwesende

Frau Gaby Pulst

Europabeauftragte

## Abwesende:

### Mitglieder

Frau Ute Welter-Agatz

Fehlt entschuldigt

Herr Reinhard Burmester

Fehlt

Frau Claudia Ludwig

Fehlt entschuldigt

Herr Max Mann

Fehlt entschuldigt

## Tagesordnung

### Öffentlicher Teil:

- 1 Eröffnung und Begrüßung
- 2 Einwohnerfragestunde
- 3 Einwendungen gegen das Protokoll der Sitzung vom 28.09.2017
- 4 Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
- 5 Bericht des Bürgermeisters
- 6 Bericht der Europabeauftragten
- 7 Anfragen und Mitteilungen
  - a) Mitteilungen der Verwaltung
  - b) Anfragen und Mitteilungen der Gemeindevertretung
- 8 Kenntnisnahme/Genehmigung über- und außerplanmäßiger Ausgaben
- 9 Bestellung des Seniorenbeirates
- 10 Bebauungsplan Nr. 35B  
Gebiet: südlich Großenseer Straße, östlich Bürgerstraße, nördlich Ziegelbergweg  
hier: a) Auswertung der zur frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung der im Rahmen der 1. Vorentwurfsfassung (November/Dezember 2015) eingegangenen Stellungnahmen der Behörden, sonstigen Trägern öffentlicher Belange sowie privater Personen  
b) Auswertung der zur frühzeitigen Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung zur 2. Vorentwurfsfassung (August/September 2017) eingegangenen Stellungnahmen
- 11 Einwohnerfragestunde (nur zu vorangegangenen Tagesordnungspunkten)

# Protokoll

## Öffentlicher Teil:

---

### 1. Eröffnung und Begrüßung

(GV Trittau 16.11.2017 )

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung, begrüßt die Erschienenen, weist auf die entschuldigt fehlenden Mitglieder hin und stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Änderungen zur Tagesordnung werden nicht erhoben.

---

### 2. Einwohnerfragestunde

(GV Trittau 16.11.2017 GB)

Ein Einwohner fragt, ob noch über den auf der Homepage der Gleichstellungsbeauftragten veröffentlichten Jahresbericht der Gleichstellungsbeauftragten hinaus weitere Jahresberichte existieren und wie es mit dem Thema Gleichstellung und Diskriminierung der Frauen in Trittau aussieht. BM Mesch erläutert, dass seines Wissens noch weitere Berichte vorhanden sind und bittet sich in dieser Angelegenheit und in der Frage des Diskriminierungsgrades der Frauen in Trittau direkt an die Gleichstellungsbeauftragte zu wenden.

---

### 3. Einwendungen gegen das Protokoll der Sitzung vom 28.09.2017

(GV Trittau 16.11.2017 VZ)

GV Sierau weist darauf hin, dass es auf S. 10 im ersten Absatz an Stelle „...die Vorschläge des Architekten“. heißen muss: „...die Vorschläge der Anwohner“. Herr Borchers erläutert, dass auf S. 13 unter Beschluss zu TOP 11 der falsche Text wiedergegeben wird. Unter Beschluss zu TOP 11 muss es heißen: „Die Gemeindevertretung beschließt die der Urschrift des Protokolls beigefügte Satzung zur 4. Änderung der Satzung der Gemeinde Trittau über die Erhebung von Friedhofsgebühren.“

Weitere Einwendungen gegen das Protokoll vom 28.09.2017 werden nicht erhoben.

#### **Beschluss:**

#### **Abstimmungsergebnis:**

Anzahl der gesetzlichen Vertreter:	19
davon anwesend:	15
Ja-Stimmen:	15
Nein-Stimmen:	-

---

### 4. Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

(GV Trittau 16.11.2017 VZ)

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass im nichtöffentlichen Teil der letzten Sitzung einstimmig ein städtebaulicher Vertrag beschlossen und mit 17 Ja –Stimmen und einer Enthaltung einem Antrag auf Ratenzahlung stattgegeben wurde.

---

### 5. Bericht des Bürgermeisters

(GV Trittau 16.11.2017 1/1, 3/1, 3/2, FB 4)

BM Mesch berichtet wie folgt:

### **Anpassung der Sprechzeiten in der Gemeindeverwaltung**

- neue Regelung: bisherige allgemeine Frühsprechstunde montags wird auf das Meldeamt beschränkt, dieses hat weiterhin Montag morgens ab 7 Uhr geöffnet
- für die Kernverwaltung: allgemeine Öffnungszeiten montags künftig erst ab 8.30 Uhr; Frühsprechstunde jedoch gern weiterhin möglich, dann aber nach vorheriger Terminvereinbarung mit dem zuständigen Sachbearbeiter
- Hintergrund: Frühsprechstunde wird für das Meldeamt gut angenommen, für den Rest der Kernverwaltung jedoch kaum bis gar nicht; hinzu kommt: für Kernverwaltung war während der Frühsprechzeit eine Mindestbesetzung (mind. eine Person pro Fachdienst) vorgesehen, was dazu führen könnte, dass wenn es nicht die für das Bürgeranliegen zuständige Person ist, das Anliegen des Bürgers zwar entgegengenommen werden kann, aber nicht direkt bearbeitet werden kann;
- nach Anpassung der Öffnungszeiten: Meldeamt weiterhin mit Frühsprechstunde, für alle anderen Anliegen in Zukunft immer der gewünschte Ansprechpartner vorhanden
- grundsätzlich gilt nach wie vor: außerhalb der Sprechzeiten auch gern nach individueller Terminvereinbarung
- angepasste Sprechzeiten treten ab dem 01.12.2017 in Kraft, vorher Bekanntgabe im Hahnheider

### **Abstimmung mit LBV bezüglich Bau Kreisel/Sanierung Großenseer Straße (L93)**

- hat am 13.10. stattgefunden
- LBV hat zugestimmt und Mittel dafür reserviert, dass die gesamte Großenseer Straße saniert wird (vom Abschnitt der L93 zwischen Kreisel Bürgerstraße und Bahnhofstraße), wenn die Gemeinde die Federführung übernimmt und die Baumaßnahme für das Land/LBV durchführt
- geplanter Beginn im Frühjahr 2018, zur Zeit Abstimmungen mit den Vorhabenträgern B56, B35b und dem LBV und ZV Obere Bille - aufgrund der vielen Partner und der Größe des Vorhabens kompliziertes Vorhaben; u.a. dann auch Abstimmung mit Schulverband über Ersatz Kiss+Ride Parkplatz
- weiteres Verhandlungsergebnis: Zusage des LBV, die L93 im weiteren Verlauf (von B404 bis Kreisel Gadebuscher, und, Bahnhofstraße bis Kirchenstraße) durchzusaniieren; Mittel beim LBV werden reserviert; wahrscheinlich in zwei Abschnitten, perspektivisch 2019 u. 2020

### **Straßenbaumaßnahmen**

#### Großenseer Straße/Blaues Haus: Fußweg/Feuerwehruzufahrtsausbau

Maßnahme noch in Ausführung

#### Campestraße

- derzeit 2. BA – Verlegung der Gasleitung, 2 Wochen Zeitverzug aufgrund Verzögerung im 1. BA durch Schlechtwettertage und Umlegung der Trinkwasserhausanschlüsse sowie Mitverlegung Leitungen anderer Versorger
- am 3.11. gemeinsamer Baustellentermin zur Erläuterung der Baumaßnahme mit den Anwohnern

#### Kieler Straße

(LBV für Kreis)

Räumung der Trasse ist erfolgt, das Neuverlegen von Versorgungsleitungen und Leerrohre sowie das notwendige Umlegen von Leitungen ist erfolgt. Mit der Verlegung des neuen Niederschlagswasserkanals wurde begonnen. Bauverzögerungen ca. 1 Woche.

#### Fußweg Hinter den Höfen/Aufpflasterung an den Schrankenbereichen Fußweg Hasenberg

Maßnahme bis auf Restarbeiten abgeschlossen, Straßenleuchte ist bestellt, Lieferzeit ca. 3 Wochen

in Trittau Schwarzdeckensanierung (und Amt - zusammen ausgeschrieben) Maßnahme abgeschlossen, Schlussrechnung noch nicht gestellt, Abschluss bis Ende 2017

### **Wassermühle Sanierung**

Baubeginn war am 4.10.2017

- Maurer, Zimmererarbeiten zu 90% fertig, defekte Gefache wurden getauscht
- Tischler ist bei den Schleifarbeiten der Fenster und Türen, Baufortschritt 50%

- Maler ist gemeinsam mit einem externen Restaurator bei der Farbfindung, Vorgabe der Denkmalschutzbehörde
  - Klempnerarbeiten beginnen nach den Malerarbeiten
- geplantes Bauende 01/2018, Witterungsabhängig

### **Blaues Haus**

nächste Woche kommen Möbel, ab KW 48 Bezug durch das Blaues Haus

### **B34D Nord**

Fläche des B-Plans ist durch die Bauland24 GmbH übernommen worden, die nun kurzfristig mit der Umsetzung des B-Plans beginnen möchten, voraussichtlich Januar/Februar 2018 zur Zeit Verhandlungen über den Erschließungsvertrag reguläre Zufahrt zum B-Plan-Gebiet ja über Ziegelbergweg einer der dabei zu bedenkenden Punkte: neuralgischer Kreuzungspunkt zwischen Schulweg/Radweg und Ziegelbergweg; hier wird zurzeit, auch in Abstimmung mit Verkehrsaufsicht Lösung erarbeitet - für Bauphase und für die spätere Gestaltung

### **Situation der gemeindlichen Kindertagesstätten**

aufgrund von Personalausfällen (Krankheit, Schwangerschaft, Kündigung) angespannte personelle Situation in beiden Einrichtungen, für die wir aber bisher Lösungen finden konnten:

#### Spatzennest:

(2 Elementargruppen, Betreuungszeit: 7 – 18 Uhr, Früh und Spät jeweils nur 1 Gruppe)  
> Eine Kraft ist bis vorauss. Ende Januar aufgrund einer Langzeiterkrankung abwesend. Es sind aktuell 4 Betreuungskräfte im Einsatz, die alle eine Ausbildung zur Erzieherin haben. Vom DRK wird Personal ausgeliehen, sofern die KITA „Kinderzeit“ nicht aufgrund Erkrankung o.ä. ein eigenes Personalproblem hat. (Dank an DRK)

#### Vier-Jahreszeiten:

(2 Elementargruppen, Betreuungszeit: 7 – 14 Uhr, Früh und Spät jeweils nur eine Gruppe)  
1 Erzieherin hat wegen Schwangerschaft ein Beschäftigungsverbot  
1 Soz.-päd. Assistentin ist langzeiterkrankt vorauss. bis Ende Januar  
Es sind aktuell 3 Betreuungskräfte im Einsatz, davon 2 Erzieherinnen und 1 Dipl. Pädagogin mit 20 Stunden, die aus der Flüchtlingsbetreuung abgezogen wurde.  
Anfang dieser Woche hat eine Soz.-päd. Assistentin in der Einrichtung hospitiert, die ab dem 1.12. ihren Dienst antreten könnte.

#### Zwergenfestung

1 SPA fehlt (Kündigung), zur Zeit über Mehrarbeit und Hilfskraft Ausgleich  
Ausgeschrieben worden sind 4 Stellen, davon 3 befristet und 1 Stelle unbefristet. Die Ausschreibung läuft noch bis zum 20.11. Bislang ist eine Bewerbung von einer SPA eingegangen.

Für beide Einrichtungen sind Hauswirtschaftskräfte ausgeschrieben.

Bei den Zeitarbeitsfirmen stehen wir auf der Bedarfsliste. Erzieherinnen sind aber aktuell sehr gesucht und bei den Zeitarbeitsfirmen nicht vorhanden.

### **Einsätze der Feuerwehr**

Die Freiwillige Feuerwehr hat in den vergangenen 1,5 Monaten großes geleistet, außergewöhnliche Belastung:

- Sturmtief Xavier (von Donnerstagmittag bis Sonntagabend fast durchgehend Einsätze abgearbeitet, 31 Einsätze)
- Großfeuer Trittauerefeld
- Sturmtief Herwart (11 Einsätze von Sonntagnacht bis Montagnacht)
- viele weitere Einsätze (wie z.B. große Ölspuren, wie vergangenes WE), leider häufig sonntags
- bisher 149 Einsätze - so viel wie noch nie

Dank an die Kameradinnen und Kameraden (und Familien u. Arbeitgeber) für diesen enormen freiwilligen Einsatz!

### **Weg bei der Wassermühle**

Fußweg bei Wassermühle durch Stürme in Mitleidenschaft gezogen/viele Bäume dort umgestürzt; Beseitigung durch Fachfirma, aufgrund der Auftragslage der Fachfirmen nach Sturm

jedoch schwierig Termin zu bekommen; Bäume sollen diese Woche abgeholzt werden, dann Beseitigung der Schäden auf Fußweg durch Bauhof

### **Kündigung AOK**

Die AOK hat den Mietvertrag über den Raum im Campehaus zur allwöchentlichen Sprechstunde der AOK zum 31.12. diesen Jahres gekündigt. Grund: Neuausrichtung der AOK-Nordwest (Konzentration auf einige wenige Dienstleistungszentren)

### **Datenschutzbeauftragter**

ab Mai 2018 gesetzlich vorgeschrieben; gemeinsame Lösung/Kooperation mit Ahrensburg, Barsbüttel, Amt Siek, Glinde, Großhansdorf, Amt Nordstormarn wird angestrebt  
Abstimmungsgespräch hat stattgefunden, angedacht ist: Anstellung von 2 Personen, angesiedelt bei Stadt Ahrensburg, Kooperation für beteiligte Gemeinden gegen Kostenerstattung (ähnlich Archivgemeinschaft)

### **Neue Einstellungen**

Frau Frädrich neu für Frau Jonas ab 1.12.  
Herr Freitag verlässt zum 1.12., zum 1.1. Melanie Krüger

### **Volkstrauertag**

am 19.11., 10 Uhr Gottesdienst, 11.15 Uhr Feierstunde  
Gestaltung der Feierstunde durch Oberstufenklasse der Hahnheideschule

---

## **6 . Bericht der Europabeauftragten**

(GV Trittau 16.11.2017 EU-Beauftragte)

Frau Pulst berichtet über die stattgefundenen und in nächster Zeit noch stattfindenden Begegnungen und Termine hinsichtlich der europäischen Verschwisterungen. Der Bericht ist den Protokollkopien und dem Originalprotokoll beigefügt.

---

## **7 . Anfragen und Mitteilungen**

### **a) Mitteilungen der Verwaltung**

### **b) Anfragen und Mitteilungen der Gemeindevertretung**

a) Mitteilungen der Verwaltung

(GV Trittau 16.11.2017 )

BM Mesch verweist auf die als Anlage zu den Protokollkopien und zum Originalprotokoll beigefügte Beschlussüberwachungsliste.

b) Anfragen und Mitteilungen der Gemeindeverwaltung

(GV Trittau 16.11.2017 2/200)

b) (1) GV Amann berichtet, dass ihm zugetragen wurde, dass die provisorische Bedarfsampel an der Großenseer Straße teilweise ausgefallen bzw. abgestellt war und weitere Verkehrsschilder dort in den Fahrbahnbereich hineinragen, so dass es insbesondere bei Begegnungsverkehr mit LKWs und Bussen sehr eng wird. BM Mesch erläutert, dass die Ampel in der Tat mehrere Male Defekte aufwies, die die Verwaltung unverzüglich beheben lies. Nach der Baumaßnahme wird die alte Ampel wieder geschaltet und die provisorische Ampel abgebaut. Bezüglich der Schilder sei es schwierig, diese zwischen dem Fußweg und der Fahrbahn zu mitteln.

(GV Trittau 16.11.2017 VZ, 1/102)

b) (2) GV Paap bittet, künftig im Extranet die Einladung und nicht die Bekanntmachung einzustellen, da auf der Einladung ggf. wichtige Zusatzinformation für die Mitglieder von Gremien enthalten sind.

(GV Trittau 16.11.2017 FB 4)

b) (3) GV Winter weist auf die defekte Beleuchtung auf dem fußläufigen Schulweg im Abschnitt zwischen Ziegelbergweg und Großenseer Straße hin.

(GV Trittau 16.11.2017 4/101)

b) (4) GV Winter fragt nach dem Sachstand in Sachen Breitbandanschlüsse und ob ein Gespräch vom BM mit der VSG schon geführt wurde. BM Winter spricht sich dafür aus, dass der Anschluss flächendeckend umgesetzt werden sollte und die Gemeinde evtl. finanzielle Ausfälle des Versorgers übernehmen könnte. BM Mesch berichtet, dass ein Gespräch noch aussteht. GV S. Burmester fragt an, ob bei gemeindlicher Beteiligung Anschlussnehmer, die einen Anschluss beantragt und gezahlt hätten, ggf. entschädigt würden. BM Mesch schlägt vor, die Angelegenheit ggf. im Planungsausschuss weiter zu beraten.

(GV Trittau 16.11.2017 FB 4)

b) (5) GV S. Burmester weist auf die verschlammte Weiterführung des Ziegelbergweges hin und fragt an, ob diesbezüglich bereits Maßnahmen ergriffen wurden. BM Mesch berichtet, dass er vor drei Tagen dort gelaufen sei und die Verschmutzungen bereits beseitigt wurden.

(GV Trittau 16.11.2017 2/200)

b) (6) GV S. Burmester weist auf die vor dem ehem. Russmeyer-Haus, in dem jetzt ein Sportstudio betrieben werde, parkenden PKWs hin, die den Schulweg ständig einschränken. BM Mesch sagt zu, dass ein entsprechender Hinweis des Ordnungsamtes an das Sportstudio erfolgen werde.

(GV Trittau 16.11.2017 4/202)

GV Faustmann fragt an, ob sich der Bau des neuen Edeka-Marktes verzögere. BM Mesch berichtet, dass ihm keinerlei Informationen darüber vorliegen.

(GV Trittau 16.11.2017 1/100, 4/101)

GV Hoffmann weist darauf hin, dass – wie in der letzten Sitzung des Planungsausschusses – Besucherinnen und Besuchern, die keine Einwohner der Gemeinde sind, jedoch aufgrund Ihres Grundbesitzes ein Anliegen haben, in der Einwohnerfragestunde das Wort erteilt bekommen sollten, auch wenn dieses in der Gemeindeordnung (GO) nicht so vorgesehen ist. BM Mesch erläutert, dass nach der GO die Möglichkeit besteht, Betroffenen das Wort zu erteilen. Der Fall könnte in die zu ändernde Geschäftsordnung der Gemeindevertretung aufgenommen werden, mit der sich der Hauptausschuss beschäftigen wird.

---

## **8. Kenntnisnahme/Genehmigung über- und außerplanmäßiger Ausgaben** **Vorlage: 2017/09/150**

(GV Trittau 16.11.2017 1/201)

Es werden einzelne Fragen zu den aufgeführten Positionen gestellt und von BM Mesch und Herrn Borchers beantwortet. GV Winter bittet zukünftig, auch die Bezeichnung der zur Deckung ausgewiesenen Haushaltsstelle in der Spalte ganz rechts aufzuführen.



GV Plehn spricht die ihres Erachtens recht hohen Kosten für den Tag der offenen Tür des Bauhofes an.

Anmerkung der Verwaltung:

Auf die Gemeinde Trittau fällt nach aktuellem Stand ein Anteil in Höhe von 2.332,58 €.

**Beschluss:**

Die unerheblichen über- und außerplanmäßigen Ausgaben werden wie sie sich aus der Anlage ergeben zur Kenntnis genommen.

**Abstimmungsergebnis:**

Anzahl der gesetzlichen Vertreter:	19
davon anwesend:	15
Ja-Stimmen:	15
Nein-Stimmen:	-
Stimmenthaltungen:	-

---

**9 . Bestellung des Seniorenbeirates**  
**Vorlage: 2017/09/149**

(GV Trittau 16.11.2017 3/2)

BM Mesch berichtet von der stattgefundenen Seniorenbeiratswahl. Er bedankt sich bei den beiden aus dem Seniorenbeirat ausgeschiedenen Personen Lotte Ohms und Gisela Ulm und dankt auch dem nichtanwesenden Joachim Juhre für seine Kandidatur, beglückwünscht die ausgeschiedenen und wieder neu gewählten Mitgliedern Hilde Kramm, Christian Gajda und Joachim Hirschfeld sowie bei die neuen Mitgliedern Karin Andresen und Günther Vogel und überreicht ihnen jeweils einen Blumenstrauß. Er dankt anschließend den Mitgliedern des Wahlausschusses, Frau Lorenzen und Frau Mann.

**Beschluss:**

Hilde Kramm, Karin Andresen, Günther Vogel, Christian Gajda und Joachim Hirschfeld werden von der Gemeindevertretung zum Seniorenbeirat der Gemeinde Trittau bestellt.

**Abstimmungsergebnis:**

Anzahl der gesetzlichen Vertreter:	19
davon anwesend:	15
Ja-Stimmen:	15
Nein-Stimmen:	-
Stimmenthaltungen:	-

---

**10 . Bebauungsplan Nr. 35B**

**Gebiet: südlich Großenseer Straße, östlich Bürgerstraße, nördlich Ziegelbergweg**

**hier: a) Auswertung der zur frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung der im Rah-**

**men der 1. Vorentwurfsfassung (November/Dezember 2015) eingegangenen  
Stellungnahmen der Behörden, sonstigen Trägern öffentlicher Belange sowie  
privater Personen**

**b) Auswertung der zur frühzeitigen Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung  
zur 2. Vorentwurfsfassung (August/September 2017)eingegangenen Stellung-  
nahmen de**

**Vorlage: 2017/09/152**

(GV Trittau 16.11.2017

4/101, 1/210)

GV Faustmann verlässt wegen Befangenheit den Sitzungsraum. GV Ziemann erläutert als Vorsitzender des Planungsausschusses ausführlich den Sachverhalt unter Zuhilfenahme einer Beamerpräsentation.

GV Ziemann beantragt, unter Ziff. 7.4 der textlichen Festsetzungen die Einfriedigung zur öffentlichen Verkehrsfläche innerhalb des Geltungsbereichs bis zu einer Höhe von 1,50 m an Stelle der ausgewiesenen 0,80 m zuzulassen.

Es schließt sich eine Aussprache an. GV Hoffmann schlägt vor, auf der Seite zum Baugebiet am kombinierten Rad- und Gehweg einen Knick anlegen zu lassen. Er weist auf den im Norden im Anschluss des kombinierten Rad- und Gehweges entstehenden Trichter hin, der sich durch die anschließende derzeit bestehende Wegführung ergibt, da der Weg dort eingewachsen ist. Zudem sollten weitere Verbindungswege vorgesehen werden. Die Bebaubarkeit wird in einigen Bereichen (WA 14 – WA 17) insbesondere für eingeschossige Einfamilienhäuser als zu gering angesehen. GV Winter fragt nach dem vorgesehenen Knickausgleich, der nach Erläuterung von GV Ziemann mit Faktor 1:1 vorgegeben ist. Zudem wird von GV Winter die Frage der Berechnung der Folgekosten aufgeworfen. BM Mesch erläutert, dass eine Berechnung erfolgt und diese im städtebaulichen Vertrag Niederschlag findet. Nach einer weiteren Aussprache zieht GV Ziemann seinen Antrag zurück, Details sollen im Zuge des weiteren Verfahrens im Planungsausschuss besprochen werden.

### **Beschluss:**

1. Die im Beteiligungsverfahren zum 1. Vorentwurf des Bebauungsplanes Nr. 35B vorgebrachten privaten Stellungnahmen sowie die Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und der Naturschutzverbände, die sich zur 2. Vorentwurfsfassung nicht geäußert haben, hat die Gemeindevertretung mit dem in der Anlage zu TOP 11 dieser Sitzungsniederschrift beschriebenen Ergebnis (Auswertung des Büros Architektur + Stadtplanung) geprüft.
2. Die im Beteiligungsverfahren zum 2. Vorentwurf des Bebauungsplanes Nr. 35B vorgebrachten privaten Stellungnahmen sowie die Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange hat die Gemeindevertretung mit dem in der Anlage zu TOP 11 dieser Sitzungsniederschrift beschriebenen Ergebnis (Auswertung des Büros Architektur + Stadtplanung) geprüft.

Der Bürgermeister wird beauftragt, diejenigen privaten Personen, Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange sowie Naturschutzverbänden, die unter Ziffer 1 und 2 aufgeführt sind und eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

3. Die Entwürfe des Bebauungsplanes Nr. 35B für das Gebiet südlich Großenseer Straße, östlich Bürgerstraße, nördlich Ziegelbergweg und der Begründung werden in den vorliegenden Fassungen mit folgenden Änderungen gebilligt:
  - Einarbeitung der Abwägungsergebnisse in die Planunterlagen
  - textliche Änderung: Flachdächer sind nur mit einem Gründach zu versehen

4. Die Entwürfe des Planes und der Begründung sind nach § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch öffentlich auszulegen und die beteiligten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie die Naturschutzverbände nach § 4 Abs. 2 Baugesetzbuch zu beteiligen und von der Auslegung zu benachrichtigen.
5. Ergänzend wird die Beteiligung gemäß § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB über das Bauleitplanung-Online-Beteiligungsformat BOB-SH durchgeführt.

### **Abstimmungsergebnis:**

Anzahl der gesetzlichen Vertreter:	19
davon anwesend:	14
Ja-Stimmen:	14
Nein-Stimmen:	-
Stimmenthaltungen:	-

Gemäß § 22 GO waren folgende Mitglieder von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen; sie waren weder bei der Beratung noch bei der Abstimmung anwesend:

GV Faustmann

GV Faustmann betritt den Sitzungsraum, die Vorsitzende gibt das Abstimmungsergebnis bekannt.

---

## **11 . Einwohnerfragestunde (nur zu vorangegangenen Tagesordnungspunkten)**

GV Trittau 16.11.2017 )

11.1 Ein Einwohner stellt Fragen zum im B-Plan 35 vorgesehenen Radweg und dessen Anbindung. BM Mesch erläutert, dass weitere Details im Planungsausschuss beraten werden. Es wird vom Einwohner die Frage gestellt, ob bezüglich des B-Planes 35 ein Verkehrskonzept besteht. BM Mesch führt aus, dass eine verkehrliche Betrachtung Eingang in den Plan gefunden habe.

(GV Trittau 16.11.2017 )

11.2 Eine Einwohnerin fragt, ob sich die im B-Plan vorgesehene Fläche für eine Kita auf dem Gebiet einer ehemaligen Mülldeponie befindet. BM Mesch erläutert, dass die Mülldeponie sich anderer Stelle weiter unten befindet.

Anlagen, die der Urschrift des Protokolls beizufügen sind:

- Bericht der Europabeauftragten zu TOP 6
- Sitzungsvorlagen zu TOP 8 bis 10
- Mitteilung der Verwaltung zu TOP 7 a)

Anlagen, die den Protokollkopien beizufügen sind:

- Bericht der Europabeauftragten zu TOP 6
- Mitteilung der Verwaltung zu TOP 8 a)

---

Vorsitzende/r

Protokollführer/in